

**Nikolaus Eckardt  
Margitta Meinerzhagen  
Ulrich Jochimsen**

# **DIE STROM DIKTATUR**

**Von Hitler ermächtigt –  
bis heute  
ungebrochen**

**Rasch und Röhring**

Dieses Buch beschreibt, wie einige wenige Konzerne im Zusammenspiel mit Hitlers Bürokraten die Energieversorgung unter ihr Diktat gebracht haben. Bis heute stützen sie sich auf das »Gesetz zur Wehrhaftmachung der deutschen Energieversorgung« des Jahres 1935 – so hat NS-Bankier Hjalmar Schacht sein Werk genannt. Neun Gebietsmonopolisten bestimmen, auf welche Weise in der Bundesrepublik der Strom erzeugt und verkauft wird. Sie werden von niemandem kontrolliert, betrachten es aber als Selbstverständlichkeit, daß ihre Verluste von ihren Kunden oder vom Steuerzahler getragen werden – die Gewinne streichen sie ungeschmälert ein. Die Stromdiktatur, ein einmaliges Phänomen in der westlichen Welt, hat bis heute die dringend notwendige Erneuerung der Energieversorgungsstruktur in der Bundesrepublik verhindert. Die Autoren zeigen, daß es schon längst möglich wäre, den Strom billiger, effektiver und umweltfreundlicher zu produzieren, und viele könnten daran sogar mitverdienen: Die Technologie der Wärme-Kraft-Kopplung, die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme bei geringsten Energieverlusten, benötigt keine teuren Riesenkraftwerke, aber sie würde eine sozial tragbare und sichere Stromversorgung garantieren. Um jedoch diese Technologie durchzusetzen, wäre notwendig, was bis heute noch niemand gewagt hat: die Macht der Stromkonzerne zu brechen und die Energieversorgung in unserem Land den demokratischen Prinzipien des Grundgesetzes zu unterwerfen.

# Inhalt

Vorwort	7
Die Über-Macht	13
Hitlers lange Leitung	23
Die Spinne webt ihr Netz	54
Der Aufstieg der Gesetzlosen	74
Die Dinosaurier fressen sich selbst	95
Seid verschlungen, Millionen	106
Vom Gold am Ende des Regenbogens	131
Eine Industrienation verschläft ihre Chance	147
Blitzkrieg ohne Ende?	168
Literatur und Quellen	183
Anhang	185